reformierte
kirche wiesendangen

www.kirchewiesendangen.ch
Wiesendangen, Attikon, Buch, Menzengrüt

reformiert.
lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 11.2 15. November 2019 ZH 807

Portal Martinsmünster in Colmar (F)

«Grüezi»

Im Juni 2020 beginnt die neue, vierjährige Amtsdauer für die Pfarrpersonen. Die Kirchenpflegen sind aufgefordert, die Bestätigungswahlen durchzuführen. Wir freuen uns, dass wir unserer Kirchgemeinde Pfarrer Michael Baumann für weitere vier Jahre zur Wahl vorschlagen dürfen. Michael Baumann hat im September 2011 sein Pfarramt in Wiesendangen angetreten und diese anspruchsvolle Aufgabe in den letzten Jahren mit grossem Engagement wahrgenommen. Ich schätze die Zusammenarbeit mit ihm ausserordentlich und fühle mich von ihm gut unterstützt in der wichtigen Aufgabe der Leitung unserer Kirchgemeinde. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm zum Wohl unserer Gemeinde.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

Auf Martini

Michael Baumann | *Er zog also das Schwert, mit dem er umgürtet war, schnitt den Mantel mitten durch und gab die eine Hälfte dem Armen, die andere legte er sich selbst wieder um.* Sulpicius Severus (um 420), Vita Sancti Martini 3

Der 11. November ist seit alters Martini-Tag. Herbstmärkte haben ihre lange Tradition. Die Ernte ist eingebracht, der Herbst geht in ruhigere Bahnen über. Noch ist nicht Advent. In der alten Zeit wurden auf Martini die Knechte und Mägde für ihre ganze Arbeit den Sommer über bezahlt – und oft bis zum nächsten Frühling entlassen. Schliesslich war jede Familie froh, den Winter über nicht zusätzliche Esser ernähren zu müssen. Das Vieh blieb den Winter über im Dorf und in der Nähe; die Felder ruhten. Den Winter über brauchte man nicht gleich viele Hände auf dem Hof. Und auch auf Martini mussten stets die Pachten und Zinsen bezahlt werden. Das hat manche Familie arg belastet.

Pralle Geldbeutel und der Ertrag eines ganzen Sommers lagen immer nahe bei der Angst vor einem strengen Winter, vor schlecht gefüllten Scheunen oder hohen Abgaben.

Der 11. November ist ein weiteres wichtiges Datum in der christlichen Jahreszeitenrechnung: Neben Weihnachten, Ostern und dem Tag Johannes des Täufers mitten im Sommer am 21. Juni ist Martini der Fixpunkt am Ende des christlichen Kirchenjahres, bevor dann nach Allerheiligen/Allerseelen mit dem Advent ein neues Jahr beginnt.

Martini hat seinen Namen vom heiligen Martin von Tours. Er ist einer der wenigen, historisch bezeugten Heiligen, auch wenn sich viele Legenden um seine Person ranken. Schon kurz nach dem Tod von Bischof Martin von Tours hat Sulpicius Severus um das Jahr 420 eine Lebensbeschreibung über ihn verfasst.

Martin stammte aus einem römischen Offiziersgeschlecht aus Pannonien, dem Grenzgebiet zwischen Österreich und Ungarn. Geboren ist er vermutlich um das Jahr 316

Fortsetzung auf Seite 2

FORTSETZUNG VON SEITE 1

– gestorben kurz vor dem Jahr 400. Früh bekehrte er sich zum Christentum, trat aber dennoch die Karriere als Offizier in römischen Diensten an, wie es von ihm als Sohn eines römischen Veteranen erwartet wurde. Doch dann wählte er die geistliche Laufbahn als Schüler von Bischof Hilarius von Poitiers und kam nach Frankreich. Martin wurde eigentlich Einsiedler, Asket und Mystiker. Seine ersten Aufgaben empfing er als Exorzist – er heilte Gläubige von Ängsten und Teufelsglauben. Und gleichzeitig ging ihm der Ruf als Missionar und Heiler voraus. Wieviel davon Legende ist und was er an Heilungen durch seine Kenntnisse aus der Militärzeit an das einfach Volk weiter geben konnte, wissen wir heute nicht mehr.

Bezeugt ist hingegen, dass er gegen seinen Willen in Tours zum Bischof gewählt wurde. Der Legende nach haben ihn in seinem Versteck Gänse durch ihr Schnattern verraten, so dass die andern Bischöfe und Priester ihn, der sich der Wahl entziehen wollte, entdeckten. Man machte ihn zum Bischof und Hirten – und Martin fügte sich in seine Aufgabe. Dass die «Martins-Gans» bis heute seinen Namen trägt, wird legendarisch damit in Verbindung gebracht. Nicht nur ist es das Festessen am Zinstag für die Begüterten, es heisst auch, dass Martin sich so an den Gänsen für ihren Verrat habe rächen wollen…

Martin von Tours wurde zu einer hoch bewunderten Gestalt. Seine Menschlichkeit, sein Einsatz für den christlichen Glauben wie auch seine Bescheidenheit machten Eindruck.

Vor allem aber auch sein Eintreten am Anfang der Völkerwanderungszeit und am Ende des römischen Reiches für eine Kirche, die unabhängig und vom Staat und den römischen Instanzen frei sein musste. Damit wurde er schnell zum Bischof, der nach seinem Tod für eine reine und unverfälschte Kirche stand. War nicht Martin den Weg vom römischen Offizier zum einfachen und armen, bescheidenen Priester gegangen? Stand nicht Martin für ein Christentum, das sich nicht von Kaisern, Päpsten oder Königen vereinnahmen liess, sondern in tätiger Nächstenliebe, in Predigt und Seelsorge sich um die Nächsten sorgte?

So wurde er zu einem grossen Vorbild für Abertausende von Menschen. Sogar auf die Hunderternote der Nationalbank hatte es Martin in den 50er Jahren geschafft. Mögen Sie sich noch erinnern? «Der Heillige Martin und die Silberdistel» hat das Sujet von Pierre Gauchat (1957) seinerzeit geheissen: Ein kräftiger Ritter zerteilt seinen Mantel für den ausgemergelten Armen am Boden.

Das Bild war schon im hohen Mittelalter ausserordentlich populär. Weil Martin als Heiligengestalt sich schnell mit dem einfach Volk verband und dieses in ihm eine Identifikationsfigur erkannte, wurde in Frankreich vor allem auf dem Lande Martin hoch verehrt. Unzählige Kirchen und Kapellen tragen seither seinen Namen. Aber auch grosse Kathedralen weisen auf den mildtätigen Helden: Das Münster in Colmar, in seinen Anfängen sicher 1000 Jahre alt, trägt seinen Namen. Das Portal vom Ende des Mittelalters – etwas älter als die Wiesendanger Fresken – zeigt den kräftigen und starken Martin, wie er einem schwer kranken Armen seinen Mantel zerteilt. Der Arme besteht eigentlich nur noch aus einem schreienden Kopf. Sein restlicher Körper ist völlig verkümmert – viel zu klein und zu dünn im Vergleich mit dem starken Ritter. Und sogar das Pferd scheint zu lachen: Es ahnt, dass Martin hier der Natur und damit Gottes Willen nach handelt, wenn er dem Bettler hilft. – Das Pferd erkennt, wie weise sein Herr ist. Ich meine, es ist eine der schönsten Martinsdarstellungen, die ich kenne.

.

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Pfarrbestätigungswahlen 2020

Die am 1. Januar 2019 in Kraft getretene Teilrevision der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich bringt bezüglich der Pfarrbestätigungswahlen einen Systemwechsel mit sich: An die Stelle der obligatorischen Urnenwahl tritt neu eine stille Bestätigungswahl. Es kommt somit nur ausnahmsweise zu einer Bestätigungswahl an der Urne.
Der Kirchenrat bestimmte den 9. Februar 2020 als Wahltermin für die Pfarrbestätigungswahlen 2020, soweit keine stille Wahl zustande kommt und daher die Wahl für die Amtsdauer 2020–2024 der Pfarrerinnen und Pfarrer an der Urne erfolgen muss. Die neue Amtsdauer 2020–2024 beginnt am 1. Juli 2020 und endet am 30. Juni 2024.

Eine weitere Neuerung in diesem Verfahren betrifft die Aufteilung der Pfarrstellenprozente. Neu sind es die Kirchenpflegen, welche die der Gemeinde zugeteilten Stellenprozente auf die Pfarrerinnen und Pfarrer aufteilen müssen. Der Beschluss der Kirchenpflege, welche Pfarrerinnen und Pfarrer sie den Stimmberechtigten der Kirchgemeinde zur Bestätigung oder Nichtbestätigung vorschlägt, beinhaltet also auch den Entscheid über die Aufteilung der Stellenprozente auf die einzelnen Pfarrpersonen. Überdies nennt er die Dauer, auf welche die Wahl erfolgt. Als Ganzes bildet dieser Entscheid den Wahlvorschlag der Kirchenpflege zuhanden der Stimmberechtigten.

Die stille Wahl kommt für diejenigen Pfarrerinnen und Pfarrer zustande, die zur Bestätigung vorgeschlagen sind und deren Urnenwahl von den Stimmberechtigten nicht binnen 30 Tagen verlangt wird. Mittels Beschluss erklärt die Kirchenpflege diese Pfarrerinnen und Pfarrer als in stiller Wahl gewählt. Sie veröffentlicht diesen Beschluss im amtlichen Publikationsorgan der Kirchgemeinde und stellt eine Kopie der amtlichen Publikation dem Kirchenrat zu.

Die Kirchenpflege Wiesendangen hat an ihrer Sitzung vom 3. Oktober 2019 beschlossen, Pfr. Michael Baumann mit einem Pensum von 100 % für die Amtsdauer 2020–2024 zur Bestätigungswahl vorzuschlagen. Dieser Beschluss wurde am 11. Oktober 2019 im amtlichen Publikationsorgan Landboten publiziert. Gemäss Kirchengesetz können mindestens 100 Stimmberechtigte der Kirchgemeinde innert 30 Tagen schriftlich eine Wahl an der Urne verlangen. Wir werden also Mitte November wissen, ob es zu einer stillen Wahl oder einer Urnenwahl kommen wird. Das Ergebnis wird dann selbstverständlich ebenfalls öffentlich publiziert.

Unsere Kirchgemeinde Wiesendangen hat jedoch noch eine zweite Pfarrstelle. Sie wird seit diesem Sommer von Pfarrerin Delaja Mösinger als Stellvertreterin für Pfarrer Luca Baschera mit einem Pensum von 50 % geführt. Diese Anstellung ist befristet bis Ende Amtsdauer im Juni 2020. Zur definitiven Besetzung der zweiten Pfarrstelle für die neue Amtsdauer wird es ein zweites Wahlverfahren brauchen, das voraussichtlich im neuen Jahr aufgenommen wird. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.

Nach dem Entscheid des Kirchenrates, unserer Gemeinde nur noch 140 Stellenprozente zuzugestehen, haben wir uns gegen diesen Beschluss gewehrt und im September sogar einen Rekurs bei der Rekurskommission der Landeskirche eingereicht. Da dieser Entscheid noch offen ist, wissen wir noch nicht, mit wie vielen Stellenprozenten wir ab nächstem Sommer für die zweite Pfarrstelle rechnen können. Wir hoffen, unseren Leserinnen und Lesern in der nächsten Ausgabe des refomiert.lokal mehr Informationen dazu geben zu können.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 27. November 2019 um 20.00 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus

Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Voranschlag 2020 und Festsetzung Steuerfuss 2020
3. Mitteilungen
4. Allfälliges

TAG DER OFFENEN KIRCHE 2020

Ihre Stunde hat geschlagen!

Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass man am Kirchturm hochklettern, in der Kirche eine Schatzsuche veranstalten oder im Chorraum Yoga machen könnte?

Am Samstag 21. März 2020 ist vieles möglich!
Wir feiern, dass die Türen der reformierten Kirche Wiesendangen tagsüber nicht mehr verschlossen sind und möchten das Gebäude vielfältig erfahrbar machen.
Zu jeder Stunde soll etwas anderes auf dem Programm stehen.

Nutzen Sie Ihre Talente – gestalten Sie eine dieser Stunden.
Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben oder nehmen auch gerne Ideen entgegen!

Kontakt: Pfrn. Delaja Mösinger
delaja.moesinger@kirche-wiesendangen.ch
079 120 99 15
(bis 31.12.2019)

KERZENZIEHEN

Kerzenziehen

Samstag,	**16. November 2019:**	**10.00 – 21.00 Uhr**
Sonntag,	**17. November 2019:**	**10.00 – 20.00 Uhr**
Montag,	**18. November 2019:**	**16.00 – 20.00 Uhr**
Dienstag,	**19. November 2019:**	**16.00 – 20.00 Uhr**
Mittwoch,	**20. November 2019:**	**14.00 – 20.00 Uhr**
Donnerstag,	**21. November 2019:**	**16.00 – 20.00 Uhr**
Freitag,	**22. November 2019:**	**14.00 – 21.00 Uhr**
Samstag,	**23. November 2019:**	**10.00 – 21.00 Uhr**
Sonntag,	**24. November 2019:**	**9.00 – 12.00 Uhr**

im Kirchgemeindehaus der ref. Kirche Wiesendangen
Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen!

Eva Sager, Sozialdiakonin
eva.sager@zh.ref.ch oder Tel. 076/327 20 55

RainerSturm / pixelio.de

BAZAR

Kleiner Bazar 2019

Sonntag, 1. Dezember 2019, 1. Advent
nach dem Gottesdienst, ab ca. 11 Uhr
reformiertes Kirchgemeindehaus

Es gibt unter anderem wunderschöne Adventskränze zu kaufen.

Beim ausgedehnten Kirchenkaffee mit Kaffee und Kuchen können die handgemachten Kunstwerke und Köstlichkeiten in Ruhe bestaunt und erworben werden.

Der Erlös des Bazars geht an die Mission 21.

EWIGKEITS- UND TOTENSONNTAG

Gottesdienst

Sonntag, 24. November 2019, 10.00 Uhr
reformierte Kirche Wiesendangen

Musik:
Verena Zürcher, Querflöte
Predigt:
Pfr. Michael Baumann

Kollekte:
Projekt NEMO
Zürich für Jugendliche

KINDER

Chinderchile

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 16.00 Uhr
katholische Kirche Wiesendangen

Gerstenberg Verlag

«Stille Nacht, fröhliche Nacht»
von Julie Völk

Ein Zirkus! Er wird schon erwartet:
Vor einem hell erleuchteten
gemütlichen Haus warten
Mutter und Kind auf ihre Lieben,
um ein wunderschönes
Weihnachtsfest vorzubereiten
und zu feiern.

Anschliessend Apéro

WALDWEIHNACHT

Wisidanger Waldwienacht 2019

Samstag, 14. Dezember 2019, ab 14.00 Uhr:
Angebot des CEVI im Wald für Familien und Kinder
Treffpunkt beim Nussbaum im Birchwald

17.00 Uhr: Besammlung beim ref. Kirchgemeindehaus
Gemeinsamer Marsch zur Eggwaldhütte
Weihnachtliche Feier mit Musik
Etwas Warmes und Stärkendes zum Abschluss
(Details siehe Flyer)

Gemeinsames Projekt
von: CEVI, «Mir sind Wisi»,
Jugendtreff Metro,
ref. Kirchgemeinde

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Gottesdienste

Sonntag, 1. Dezember 2019, 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Delaja Mösinger, Männerchor Wiesendangen

Dienstag, 3. Dezember 2019
19.00 Uhr Atempause für Frauen
Anschliessend: Beisammensein bei Tee und Guetsli

Mittwoch, 4. Dezember 2019
16.00 Uhr Ökumenische Chinderchile in der kath. Kirche
Anschliessend: Apéro

Sonntag, 8. Dezember 2019, 2. Advent
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann, Gemeindeleiter Dieter Müller
Kinder des Viertklass-Unterrichts, Seniorenchor Wiesendangen

Sonntag, 15. Dezember 2019, 3. Advent
17.00 Uhr Weihnachtssingen mit Ange Tangermann
Pfarrer Michael Baumann, Notefäger, WisiVocals,
Gemischter Chor Wiesendangen

Sonntag, 22. Dezember 2019, 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann

Dienstag, 24. Dezember 2019, Heiligabend
17.00 Uhr Familienweihnachtsfeier
Pfarrerin Delaja Mösinger, Flötenensemble Schenkel

22.00 Uhr Christnachtfeier
Pfarrer Michael Baumann, Peter Marti, Cello

Mittwoch, 25. Dezember 2019, Weihnachten
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Michael Baumann, Thibault Viviani, Flöte

Donnerstag, 26. Dezember 2019, Stephanstag
09.30 Uhr Gottesdienst, Kapelle Gerlikon (Kanzeltausch)
Pfarrer Michael Baumann

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Christian Herrmann

Sonntag, 29. Dezember 2019
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann

Dienstag, 31. Dezember 2019
17.00 Uhr Vesper
Pfarrerin Delaja Mösinger, Miguel Bächtold, Jazz Piano

Mittwoch, 1. Januar 2020, Neujahr
17.00 Uhr Neujahrsvesper
Pfarrer Michael Baumann, Stefan Müller / Gunnar Eibich, Orgel

Sonntag, 5 Januar 2020, Dreikönig
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Delaja Mösinger

Sie sind alle herzlich eingeladen!

reformierte
kirche wiesendangen

Kalender

Gottesdienst

Sonntag, 17. November
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann
Kollekte: Menschenrechte

Sonntag, 24. November
Toten- und Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann,
Mitwirkung: Verena Zürcher, Querflöte
Kollekte: Projekt NEMO

Sonntag, 1. Dezember
1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Delaja Mösinger,
Mitwirkung: Männerchor Wiesendangen
Kollekte: Mission 21

Sonntag, 8. Dezember
2. Advent
10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann,
Gemeindeleiter Dieter Müller,
Mitwirkung: Kinder des Viertklass-Unterrichts der ref. Kirche und Seniorenchor Wiesendangen
Kollekte: Zürcher Stadtmission

Samstag, 14. Dezember
17.00 Uhr Waldweihnacht bei der Eggwaldhütte

Sonntag, 15. Dezember
3. Advent
17.00 Uhr Weihnachtssingen
Pfarrer Michael Baumann,
Mitwirkung: Ange Tangermann mit Notefäger, Wisi-Vocals, Gemischter Chor Wiesendangen

Sonntag, 22. Dezember
4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Michael Baumann
Kollekte: Campo Enrico Pestalozzi

Dienstag, 24. Dezember
Heiligabend
17.00 Uhr Familienweihnachtsfeier
Pfarrerin Delaja Mösinger,
Mitwirkung: Flötenensemble Schenkel
Kollekte: HEKS Weihnachtssammlung

22.00 Uhr Christnachtfeier
Pfarrer Michael Baumann,
Mitwirkung: Peter Marti, Cello

FreitagsVesper

Freitag, 29. November
Freitag, 31. Januar
Freitag, 28. Februar

19.00 Uhr im Chor der Kirche
Pfr. Michael Baumann

Atempause

Dienstag, 19. November
Dienstag, 3. Dezember (17 Uhr)
Dienstag, 7. Januar
jeweils um 8.30 Uhr

Besinnliche Andacht für Frauen in der reformierten Kirche

Eva Sager, Sozialdiakonin
Tel. 076 327 20 55

Zentrum Wiesental

Zweiwöchentlich findet am Montagnachmittag um 14.30 Uhr eine Andacht statt.

25. Nov.:	Pfr. Michael Baumann
9. Dez.:	Diakonin Regula Jegerlehner
23. Dez.:	Pfr. Michael Baumann

Gottesdienst im Geeren

Donnerstag, 21. Nov., 10.00 Uhr
Reformierter Wochengottesdienst
Donnerstag, 5. Dez., 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit allen Sinnen
Mittwoch, 25. Dez., 14.30 Uhr
Ökumenischer Weihnachts-Gemeindegottesdienst

Taufsonntage

1. Dez.:	Pfrn. D. Mösinger
12. Jan.:	Pfr. M. Baumann
23. Feb.;	Pfr. M. Baumann

Amtswoche

18.–22.11.:	Pfrn. D. Mösinger
25.–29.11.:	Pfr. M. Baumann
2.–6.12.	Pfrn. D. Mösinger
9.–13.12.	Pfrn. D. Mösinger
16.–20.12.	Pfr. M. Baumann
23.–27.12.	Pfr. M. Baumann
30.12.–3.1.	Pfrn. D. Mösinger

Kinder & Jugendliche

Regelmässig wöchentlich findet statt:
minichile, 3. Klass-Unti, Club 4
JuKi 5,
gemäss Stundenplan
JuKi 6, JuKi 7, JuKi 8

Chinderchile

Mittwoch, 4. Dezember
16.00 Uhr katholische Kirche
Mittwoch, 5. Februar
16.00 Uhr reformierte Kirche
Mittwoch, 4. März
16.00 Uhr katholische Kirche

Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08

Kolibri

Samstag, 30. November
Samstag, 25. Januar
9.00 Uhr Kirchgemeindehaus

Kolibri-Team
Monika & Stefan Reimmann
Telefon 052 337 02 59
Anita Gossweiler
Telefon 052 203 89 80

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch:
Montag, 25. November
11.45 Uhr Restaurant Wisent
Montag, 16. Dezember
11.45 Uhr Restaurant Löwen

Pro Senectute
Ortsvertretung Wiesendangen
Frau Verena Schmid
Telefon 052 337 25 90

Chilezmittag

Freitag, 24. Januar
Freitag, 28. Februar

Cafeteria im Kirchgemeindehaus ab 12.00 Uhr

Anmeldung: Sibylle Huser-Baer
Tel.: 052 337 37 55
Mail: sibylle_baer@yahoo.de

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 12.2 vom 13. Dez.
Montag, 19. November
Ausgabe Nr. 2 vom 31. Jan.
Montag, 13. Januar

Adressen

Pfarramt
Pfarrer Michael Baumann
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 20
Natel 079 441 87 75
Mail: michael.baumann@kirchewiesendangen.ch

Pfarrerin Delaja Mösinger
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 079 120 99 15
Mail: delaja.moesinger@kirchewiesendangen.ch

Sozialdiakonin
Eva Sager
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 076 327 20 55
Mail: eva.sager@kirchewiesendangen.ch

Sekretariat
Susanne Grieder
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 29 08
Mail: sekretariat@kirchewiesendangen.ch

kirchewiesendangen.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag- und Donnerstagmorgen
8.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege
Brigitt Schaffitz-Corrodi
Präsidentin
Telefon 052 337 38 08

Katechetinnen
minichile + 4. Klasse Gundetswil
Andrea Ryser
Telefon 052 222 00 08

3. und 4. Klass-Unterricht
Ruth Bolliger
Telefon 052 337 28 73

5. Klass-Unterricht
Christina Nievergelt
Telefon 052 202 84 57

Juki 6, 7 und 8
Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08

Impressum

Das reformiert.lokal ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich. Es wird bei Schellenberg Druck AG in Pfäffikon klimaneutral auf das 100% Recyclingpapier *Refutura* der Papierfabrik Lenzing (A) gedruckt.